

suedkurier.de - 25.10.2005

Was soll ich dort?

"typisch frau"-Workshop mit Profis und Pferden über Führungsqualitäten

Villingen

Warum begnügen sich Unternehmer mit 70 Prozent Leistung bei ihren Mitarbeitern, wenn sie 150 haben könnten? Warum schaffen es Lehrer nur Dreiviertel ihres Wissens in Schüler hinein zu pauken, wenn sie noch viel könnten? Und warum hängt ständig der Hausseggen schief, weil Eltern mit ihren Kindern herumstreiten - wenn sich mit einfachen Mitteln Frieden vereinbaren lässt? "Was soll ich dort?" denken Sie sich vielleicht im ersten Moment, wenn sie vom "typisch frau"-Workshop "Mit Pferdestärke zur Führungskraft" am Sonntag, 6. November, 15 bis 18 Uhr in der Reitsportanlage Hezel in Königsfeld hören.



Karin Walz (links) und Dagmar Zintl stellen im "typisch frau"-Workshop ihre Management- und Elternkurse vor, in denen sie die wahren Führungsqualitäten von Pferden testen lassen.

Bild: S. Przewolka

Denn eigentlich haben sie ja Angst vor diesen großen Tieren. Oder aber sie reiten sogar und finden es lächerlich, ein Pferd am Halfterstrick über eine Linie zu führen und anzuhalten - denn das machen Sie ja jeden Tag. Aber der Schlüssel zu diesen Fragen liegt im Umgang mit Pferd und Menschen, die in etwa ähnlich reagieren. Und beide lernen leichter und bringen mehr Leistung in einem angst- und gewaltfreien Raum. Zwei professionelle Management-Trainerinnen, Karin Walz aus Immenstaad und Dagmar Zintl aus Schweningen, führen ein in dieses spannende Thema.

Warum engagierte das Volkswagenwerk in Amerika den bekannten Pferdeflüsterer Monty Roberts, um mehr Leistung aus diesem Konzern bei den Mitarbeitern herauszukitzeln? Und warum löste er eine so überraschende Erfolgswelle aus? In seinem Buch "Das Wissen der Pferde und was wir Menschen von ihnen daraus lernen können" (ISBN 3-7857-0991-9) geht Monty Roberts genauer auf seine Erkenntnisse ein. Mittlerweile schickten jede Menge namhafte Konzerne und Firmen ihre Mitarbeiter auf seine Ranch, um ihnen einen neuen - modernen und zukunftsorientierten - Führungsstil anzutrainieren. Hierarchien und autoritärer Führungsstil gehören in der aktuellen Weltwirtschaftslage der Vergangenheit an. Mithalten kann nur der, der seinen Betrieb zu 100 Prozent hinter sich hat - wenn nicht gar noch mehr. Aber wie lässt sich diese ungeheure Leistungsbereitschaft von Menschen, die dafür sogar ihre Freizeit und sogar ihr Privatleben opfern müssen, erreichen?

Da lächelt Karin Walz nur sanft, während sie dem hübschen russischen Pferd "Willi" über die Mähne streichelt. Die Wirtschaftsjournalistin, Pädagogin und Dozentin führte bereits schon anerkannte wissenschaftliche Studien durch und belegte dadurch den durchschlagenden Effekt von Pferden bei ihren Managementkursen. "Pferde signalisieren mit ihrem Verhalten spontan und ehrlich, wie sie die Führungsqualitäten einschätzen - ein unbestechlicher Spiegel auf vier Hufen", schreibt sie über das Seminarkonzept. Wenn Menschen

ihre Schwächen so pfeilgenau gezeigt bekommen, dann arbeiten sie daran - oder sie akzeptieren sie und erreichen dadurch mehr Selbstbewusstsein. Auf jeden Fall aber gehen die Teilnehmer aus den Seminaren mit vielen neuen Eindrücken an ihre Arbeitsplätze zurück, vor ihre Schüler oder die eigenen Kinder.

Der Workshop demonstriert in Kurzform, was in den wesentlich intensiveren und natürlich zeitlich längeren Seminaren vermittelt wird. Deshalb ist beim Workshop in Königsfeld die Teilnehmerzahl auch nicht begrenzt und wie alle "typisch frau"-Veranstaltungen natürlich kostenlos. Bei den Seminaren gibt es eine Teilnehmergrenze und natürlich kosten sie je nach Zeitaufwand. Exklusiv für die "typisch frau"-Workshop-Teilnehmer bietet Karin Walz drei Wochen später ein besonderes, eintägiges Seminar in der Reitanlage Löffingen-Dittishausen zum Sonderpreis von 180 Euro inklusive Mehrwertsteuer und Tagungspauschale an. Hier arbeitet Karin Walz dann mit Reitlehrerin Roswitha Pfeffer und ihren drei Pferden zusammen. Die Teilnehmerzahl ist dann allerdings auf 10 begrenzt.

Die eintägigen Seminare kosten sonst 280 Euro, die zweitägigen um die 450 Euro plus Tagungspauschale (maximal acht Teilnehmer). Beim dreitägigen Seminar macht dann Dagmar Zintl (Projekt-Management) und Peter Robeller (Dozent für Rhetorik und Kommunikation in Stuttgart, zuständig für Konflikttraining) noch mit. Es richtet sich direkt an Firmen zur Erarbeitung von Firmenleitlinien. Wo soll es die nächsten Jahre hingehen oder welche Ziele und Projekte sind wichtig? Wie kann dies mit Computer-Technik sinnvoll unterstützt werden? Mit diesem geballten Wissen ist dieses Drei-Tage-Seminar bisher einmalig auf dem Markt und bringt sowohl Firmen wie auch Führungskräften entscheidende und damit zukunftsorientierte Einsichten (bei maximal sechs Teilnehmern).

Und dann gibt es noch einen kleine, aber feinen "Ableger" in Form eines Elternseminars. Sie sind offen oder von Gruppen mit 10 bis 14 Personen buchbar. Dieses Angebot ist in seiner Form ebenfalls einmalig und unterscheidet sich preislich von den Firmenkursen. Beim "typisch frau"-Workshop in Königsfeld gehen die beiden Referentinnen noch genauer auf die Seminar-Angebote ein.

Karin Walz (58 Jahre) war schon immer pferdebegeistert. Seit fast zehn Jahren arbeitet die Pädagogin und Wirtschaftsjournalistin als Beraterin und Trainerin. Als die Pferdeflüsterer durch den bekannten Roman und die Verfilmung populärer wurden, entschloss sie sich, ihre Seminare durch diese vierhufigen Coaches zu bereichern - und erlebte erstaunliche Fortschritte bei den Teilnehmern. Natürlich sind die eingesetzten Pferde sehr brav, aber sie verkörpern auch immer verschiedene Mitarbeiter-Profile. Da ist das abgeklärte Schlitzohr, die sensible Denkerin oder der burschikose Hoppla-jetzt-komm`-ich-Typ.

Erstaunlicherweise reagieren Pferde wie Menschen gleich: Nur in angstfreien Räumen lernen sie schnell, nur bei guter Führung entwickeln sich Talente - aber nie unter Druck und im "Hau-ruck-Verfahren". Amerikas VW-Konzernchef

Clive Warrilow hielt es für einen magischen Moment in seinem Berufsleben, als er durch den Pferdeflüsterer Monty Roberts entdeckte, "welch enorme Kraft entsteht, wenn Individualität, Kreativität und Klugheit der Menschen ungehindert zum Zuge kommen können Mitarbeiter erzielen außergewöhnliche Ergebnisse, wenn sie mit Würde, Respekt und Ehrlichkeit behandelt werden."

Sabine Przewolka

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter

<http://www.suedkurier.de/lokales/villingen/typischfrau/art3151,1763392.html>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH
